



Der Bürgermeister 42547 Velbert

Der Bürgermeister

Sozialamt

Beratungshaus
Friedrichstraße 293
42551 Velbert
Telefon 02051 / 800 97- 22

Datum	27.06.2024
Zeichen	4.3.3. La
Rückfragen	Frau Latz
eMail	helena.latz@velbert.de
Zimmer	A- E 20- 08, 2. Etage
Durchwahl	02051- 800 97- 22

Bescheinigung über die pädagogische Tätigkeit im niederschweligen Angebot KiKoS-Family

Ab dem 23.01.2024 betreut Frau Teresa de Oliveira Correia
Integrationsangebot KiKoS-Family.

das niederschwellige In-

tegrationsangebot KiKoS-Family.

Seit November 2014 existiert in Velbert das Sprachförderangebot KiKoS (Kinder-Kommunikation-Sprache / Spiel / Spaß...) für Grundschüler/innen ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen.

Dank einer Spende des Rotary Clubs Velbert werden ab dem 23.01.2024 auch die Eltern der Kinder in den Fokus genommen. In leichter Sprache bekommen sie von Frau de Oliveira Correia Wissen über den Schulalltag in Deutschland, das Bildungs- und Erziehungssystem, Werte, Gepflogenheiten und Unterstützungsstrukturen vermittelt und werden auf diese Weise darin gestärkt, ihre Kinder im Bildungsbereich zu unterstützen (selbst dann, wenn ihre eigenen Ressourcen nicht im vollen Umfang vorhanden sind). Das Hauptziel des Angebots besteht darin, den Eltern näherzubringen, dass sie es in der Hand haben, die Bildungswege ihrer Kinder zu beeinflussen.

Das Angebot findet dienstags und donnerstags, in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr, in der „Sprachbox“ an der Gesamtschule in Velbert-Mitte, zeitgleich mit dem Sprachförderunterricht der Kinder, statt. Für die Durchführung von Projekteinheiten erhält Frau de Oliveira Correia von der AWO im Kreis Mettmann gGmbH (Verwalter der Spende und Kooperationspartner der Stadt Velbert bei der Umsetzung der KiKoS-Projekte) eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale nach §3 Nr. 26a EStG.

Frau de Oliveira Correia ist schon vor dem Start des Förderangebots KiKoS-Family in die Entwicklung seines didaktisch-methodischen Rahmenkonzepts involviert gewesen und ist kontinuierlich dabei, die Informations- und Unterstützungsbedarfe der Angebotsteilnehmenden aufzugreifen. Mit einer außergewöhnlichen Kreativität, ihrem Einfallsreichtum und ihren Erfahrungen im Umgang mit neuzugewanderten Familien, die sie unter anderem aufgrund ihrer eigenen internationalen Familiengeschichte mitbringt, erarbeitet sie mit gängigen Mitteln auch innovative Methoden und Zugänge,

um mit neuzugewanderten Eltern zu interagieren und sie in ihren Fähigkeiten und Kompetenzen zu fördern. Dazu gehören beispielsweise von ihr entwickelte Sprachfördermaterialien, unter anderem auch für diejenigen Eltern, die überhaupt nicht oder nicht lateinisch alphabetisiert sind.

Zu den laufenden Aufgaben von Frau de Oliveira Correia gehören die Vor- und Nachbereitung einzelner Angebotstermine, deren Durchführung sowie die regelmäßige Teilnahme an Evaluationsgesprächen zur Optimierung des Angebots. Dabei arbeitet sie im Tandem mit einer weiteren Angebotsleitung, kooperiert mit dem für die Sprachförderung der Kinder zuständigen Team und vernetzt sich eigeninitiativ mit verschiedenen Akteuren aus dem Bereich der Velberter Flüchtlingshilfe und der Integrationsarbeit, um so passende Anlaufstellen und weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten für die Familien zu ermitteln.

Besonders hervorzuheben ist ein überdurchschnittliches Maß an Empathie und interkultureller Kompetenz, die Frau de Oliveira Correia bei der Kommunikation mit der Zielgruppe an den Tag legt. Ihr gelingt es, selbst mit den Menschen einen Verständigungsweg zu finden, mit den sie aufgrund von Sprachbarrieren nur sehr eingeschränkt kommunizieren kann – Zugewanderten aus seltenen Sprachkontexten und Personen, die nicht schreiben und lesen können (zeitweise auch ohne jegliche technischen Hilfsmittel).

Entscheidend ist die Haltung, mit der Frau de Oliveira Correia an ihre Aufgaben herangeht. Sie legt großen Wert darauf, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Angebots einen positiven Bezug zur deutschen Sprache aufbauen und in ihrer Motivation gestärkt werden, sie zu sprechen. Sie bekommen von Frau de Oliveira Correia Anerkennung und Wertschätzung für ihre ersten Erfolge beim Sich-Mitteilen und Sich-Verständigen entgegengebracht und werden somit ermutigt, weitere Schritte selbstständig zu gehen – bei der Kommunikation mit der Schule, beim Erledigen behördlicher Angelegenheiten und beim Knüpfen neuer Kontakte und Freundschaften (bei der Vernetzung von neuzugewanderten Eltern untereinander). Frau de Oliveira Correia arbeitet stets im Sinne des Empowerments und trägt dazu bei, das Menschen Selbstwirksamkeit erleben und die Prozesse ihrer gesellschaftlichen Integration sowie der Integration ihrer Familien in Deutschland selbstverantwortlich vorantreiben.

Ich danke Frau de Oliveira Correia für ihren wertvollen Einsatz in der Velberter Integrationsarbeit und wünsche ihr für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



(Projektkoordinatorin von KiKoS)